

Der Baum

Ein Mann hatte vier Kinder. Er wollte, dass seine Kinder lernen, nicht so schnell zu urteilen. Deshalb lud er jedes von ihnen zu einem Ausflug ein, um sich einen Baum anzusehen, der an einem weit entfernten Ort gepflanzt worden war. Er schickte sie nacheinander los, im Abstand von drei Monaten. Die Kinder gehorchten.

Als das letzte zurückkehrte, versammelte er sie und bat sie zu beschreiben, was sie gesehen hatten.

Der erste Sohn sagte, der Baum sei hässlich, verdreht und verbogen.

Der zweite Sohn hingegen sagte, dass der Baum mit grünen Knospen bedeckt sei und Leben verspreche.

Der dritte Sohn war anderer Meinung. Er sagte, er sei mit Blumen bedeckt, die so süß dufteten und so schön waren, dass er sagte, sie seien das Schönste, was er je gesehen habe.

Der letzte Sohn war anderer Meinung als die anderen. Er sagte, der Baum sei voller Früchte, Leben und Reichtum.

Daraufhin erklärte der Mann seinen Söhnen, dass alle Antworten richtig waren, da jeder von ihnen nur eine Saison des Lebens des Baumes gesehen hatte.

Er sagte, dass man einen Baum oder einen Menschen nicht nach einer einzigen Jahreszeit beurteilen kann und dass ihr Wesen, die Freude, das Vergnügen und die Liebe, die aus diesem Leben kommen, erst am Ende gemessen werden können, wenn alle Jahreszeiten abgeschlossen sind.

Wenn der Frühling vergeht, sterben alle Blumen, aber wenn er zurückkehrt, lächeln sie glücklich. In meinen Augen vergeht alles, auf meinem Kopf wird alles weiß.

Aber glauben Sie nie, dass in der Agonie des Frühlings alle Blumen sterben, denn gerade letzte Nacht blühte ein Pfirsichzweig.

(anonym aus Vietnam)

Lassen Sie nicht zu, dass der Schmerz einer Jahreszeit die

Freude über das, was später kommt, zerstört.

Beurteilen Sie Ihr Leben nicht in einer schwierigen Zeit. Halten Sie die Schwierigkeiten durch, und sicher werden bessere Zeiten kommen, wenn Sie es am wenigsten erwarten! Leben Sie jede Ihrer Jahreszeiten mit Freude und der Kraft der Hoffnung.